

Neuer Präsident bei Rotary: Auf Hans-Peter Welsch folgt Karl Schmider



ROTTWEIL - Wie in jedem Jahr dreht sich das rotarische Rad auch in diesem Sommer weiter: Bei der Präsidentschaftsübergabe des Rotary Clubs Rottweil übernahm Karl Schmider das Amt von seinem Vorgänger Hans -Peter Welsch. Dabei betonte der neue Präsident, dass auch das kommende Rotaryjahr 2021/2022 durch den Dienst am Nächsten geprägt sein werde. Die Freundschaft innerhalb des Clubs und die Freundschaft mit den beiden Partnerclubs in der Schweiz und in Frankreich könnten dabei das Fundament bilden.

„Unser Club schaut optimistisch in die Zukunft und will weiterhin soziale Projekte im In- und Ausland ideell und finanziell fördern“, wichtigster Aspekt in der Antrittsrede des neuen Präsidenten. So stehen die Kinderprojekte des Ehrenmitglieds Pfarrer Josef Neuenhofer in Bolivien und das Bildungsprojekt in Südafrika im Mittelpunkt der Unterstützung.

Aber auch das Projekt „Trau Dich was“ wird mit verschiedenen Kindergärten im Kreis Rottweil fortgesetzt. Ein internationales und nachhaltig ökologisches Streuobstwiesenprojekt ist in Vorbereitung und verbindet den Club mit den Freunden im französischen Lons le Saunier. Im September wird der nächste Kulturpreis vergeben. Darüber hinaus sind in den nächsten zwölf Monaten zahlreiche soziale und kulturelle Veranstaltungen geplant.

In seinem Rückblick verwies Hans-Peter Welsch zuvor auf ein schwieriges Clubjahr, in dem die meisten Begegnungen Corona bedingt meist im ZOOM-Modus stattfinden mussten. Dennoch gelang es den Mitgliedern, den freundschaftlichen Zusammenhalt aufrechtzuerhalten. Zuletzt erinnerte er an verschiedene Höhepunkte im Clubleben des vergangenen Jahres und dankte allen Clubmitgliedern für die große Unterstützung.